



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2015

Ausgabe Nr. 1

Jänner 2015

*Es gibt erfülltes Leben
trotz vieler unerfüllter
Wünsche*

Dietrich Bonhoeffer



**Anlässlich der bevorstehenden Festtage wünschen wir im Namen
des Gemeinderates und unserer Bediensteten der gesamten
Bevölkerung der Gemeinde Pfaffenschlag**

**Gesegnete Weihnachten und ein
glückliches und erfolgreiches Jahr 2015**

Klaus Zimmermann
Vizebürgermeister

Willibald Pollak
Bürgermeister

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):
Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5
Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.
Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Werte Gemeindebürgerinnen!
Werte Gemeindebürger!



Nachdem Weihnachten vor der Tür steht und das Jahr sich dem Ende neigt, möchte ich auf das vergangene Jahr zurückblicken und auf das Neue vorausschauen.

Ich hoffe, dass Sie mit mir im 1. Jahr als Bürgermeister zufrieden waren. Es war doch eine sehr große Umstellung von der zweiten auf die erste Stelle. Die Verantwortung und der Zeitaufwand sind wesentlich höher.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir doch einige Vorhaben beenden bzw. beginnen, so konnten in Artolz und Drösiedl der Kanalbau samt Kabelverlegung, Straßenbeleuchtung, Straßenbau und Asphaltierung abgeschlossen werden. Beim Projekt „Junges Wohnen“ konnte die Bauverhandlung durchgeführt werden, und so steht bei ausreichend Interesse dem Bau von 6 Starterwohnungen im Frühjahr nichts mehr im Wege.

Das Nachbarhaus der Gemeinde (ehem. Traschl/Löffler) konnte angekauft werden um in Zukunft nicht nur „Junges Wohnen“, sondern bei Bedarf auch ev. „Betreutes Wohnen“ für unsere älteren Gemeindebürger anbieten zu können.

Im Bereich Wegebau konnten wieder einige Sanierungsvorhaben durchgeführt werden. Um die Verkehrssicherheit vor allem für Fußgänger zu erhöhen, wurden auch Erweiterungen bei der Straßenbeleuchtungsanlage durchgeführt.

Aber es sind nicht nur neue Projekte, die uns Jahr für Jahr beschäftigen. Durch die mittlerweile doch sehr umfangreichen Anlagen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung nimmt der Wartungsaufwand auch in diesem Bereich zu.

Ich möchte an dieser Stelle auch meinem Amtsvorgänger Johannes Semper zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich herzlich gratulieren.

Ein großes Projekt im nächsten Jahr wird der Umbau des Gemeindeamtes samt Gemeindesaal auf barrierefreien Zugang. In diesem Zuge soll auch der Gebäudezustand durch Fenstertausch und thermische Isolierung verbessert werden.

Die Planungsarbeiten für die Abwasserbeseitigung in Eisenreichs stehen vor dem Abschluss und die Einreichung zur wasserrechtlichen Verhandlung soll Anfang des neuen Jahres erfolgen. Die bauliche Durchführung soll vorauss. im Herbst erfolgen. In Arnolz soll der Löschteich saniert werden.

Für die Nachnutzung der alten Umkleidekabine am Sportplatz wurde der Einbau eines Jugendraumes, in welchem Tischtennis, Wuzzler, etc. angeboten wird, geplant. Weiters soll ein Lager für alle Vereine für gemeinsames Festequipment errichtet werden. Seitens des Landes erhielten wir über Antrag auch die Zusage einer kleinen finanziellen Unterstützung.

Es werden auch wieder viele Veranstaltungen im nächsten Jahr in unserer Gemeinde stattfinden, stellvertretend möchte ich hier als Beispiel die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe und den Abschnittsfeuerwehrtag in Pfaffenschlag am 30. und 31. Mai nennen. Dazu und zu allen anderen Bällen und Festen möchte ich Sie, werte Gemeindebürger schon heute herzlich einladen.

Am 25. Jänner finden, wie wahrscheinlich schon bekannt, die nächsten Gemeinderatswahlen statt und ich möchte Sie bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, um die richtigen Leute in den Gemeinderat zu entsenden, welche die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten können und auch wollen.

Abschließend möchte ich wiederum allen danken, die als Mitglieder der Freiw. Feuerwehren sowie bei Vereinen und Organisationen tätig sind.

Ebenso den vielen Freiwilligen, die zur Pflege und Verschönerung unserer Orte beitragen. Sie erbringen alle damit einen sehr wertvollen Beitrag zum besseren Zusammenleben und Funktionieren einer Gesellschaft.

Ich danke den Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement.

Allen Gemeinderäten danke ich für gute Zusammenarbeit. Gemeinsam und engagiert werden wir versuchen, die uns gestellten Aufgaben auch in Zukunft zu bewältigen.

Ihr Bürgermeister
Willibald Pollak e.h.

Informationen zur



Die NÖ Gemeinderatswahlen finden am **25. Jänner 2015** statt.

Wer ist wahlberechtigt

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16.

Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht

ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) hat. Der Stichtag für die Eintragung in das Wählerverzeichnis ist der 20. Oktober 2014.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden spätestens am 1. Jänner 2015 an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag nur in der Gemeinde möglich, in der der Wähler im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 – Pfaffenschlag	Gemeindeamt Pfaffenschlag	08,00 – 12,00 Uhr
2 – Kleingöpfritz	Feuerwehrhaus Kleingöpfritz	09,00 – 11,00 Uhr
3 – Groöberharts	Gemeindehaus Groöberharts	09,00 – 11,00 Uhr
4 – Rohrbach	Gemeindehaus Rohrbach	09,00 – 11,00 Uhr
5 – Arnolz	Komm.Zentrum Arnolz	09,00 – 11,00 Uhr

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können im Gemeindeamt Pfaffenschlag formlos unter Vorlage eines Lichtbildausweises die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme

- **Persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde oder**
- **im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit oder sonstigen Gründen verhindert sind, abgeben.**

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Ausstellung der Wahlkarte kann am Gemeindeamt Pfaffenschlag persönlich (mit amtlichen Lichtbildausweis) oder schriftlich per Fax, e-mail oder Brief ab sofort und bis

- **spätestens 21. Jänner 2015**, wenn der Antrag **schriftlich** oder bis
- **spätestens 23. Jänner 2015, 12.00 Uhr** wenn der Antrag **mündlich** erfolgt, beantragt werden. (Die Ausstellung erfolgt ab voraussichtlich Ende Dezember)

Anmerkung zur schriftlichen Beantragung:

Bitte den Antrag sobald als möglich stellen, damit aufgrund des Postweges eine rechtzeitige Stimmenabgabe gewährleistet ist. Bitte auch beim schriftlichen Antrag ist die Kopie eines Lichtbildausweises unbedingt erforderlich.

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich.

Die Wahlkarten werden, sofern sie nicht persönlich abgeholt werden, per Post mit „RSb“ und „eingeschrieben“ zugestellt. Wird die Wahlkarte durch eine andere Person abgeholt, so ist dafür eine **Vollmacht** des Antragstellers erforderlich. Bevollmächtigte Personen können bei dieser Wahl nur einmal

2 Wahlkarten mitnehmen. Ausgenommen von der Beschränkung sind Wahlkarten für Familienangehörige. Wer eine Wahlkarte beantragt, muss diese unbedingt zur Wahl mitbringen.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Die Wahlkarte muß am Wahltag entweder bis spätestens 06,30 Uhr bei der Gemeinde Pfaffenschlag oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

Stimmzettel

Bei dieser Wahl können wieder **amtliche als auch nichtamtliche** Stimmzettel verwendet werden.

- ⇒ Der **amtliche Stimmzettel** wird jedem Wähler vor der Wahl im Wahllokal vom Wahlleiter ausgefolgt. Er enthält die Parteibezeichnung aller wahlwerbenden Parteien, eine Rubrik mit Kreisen zum Anzeichnen und einen besonderen Raum für die Nennung einzelner Wahlwerber (Vorzugsstimmen).
- ⇒ Der **nichtamtliche Stimmzettel** ist in der Regel ein von den wahlwerbenden Parteien vor der Wahl ausgeteilter oder zugesandter Stimmzettel mit dem entsprechenden Aufdruck.

Kandidaten

Bis 17. Dezember 2014 haben die wahlwerbenden Parteien die Möglichkeit, Wahlvorschläge bei der Gemeindevahlbehörde abzugeben. Spätestens am 1.1.2015 werden die Wahlvorschläge an der Amtstafel kundgemacht bzw. finden Sie diese auch auf unserer Homepage.

Sollten Sie noch Fragen rund um die Gemeinderatswahl haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

1424 Winter-Special – bis zu – 50 % auf Schipässe!

Mit der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ hat auch der Winter seine Sonnenseiten! Viele NÖ Schigebiete warten mit großartigen Angeboten auf die KartenbesitzerInnen.

Mit der 1424 Jugend:karte gibt es diesen Winter bis zu - 50 % auf die Tageskarte in vielen Schigebieten!

Königsberg-Hollenstein Skilifte: 50 % Ermäßigung auf die Tageskarte, oder in Begleitung 1+1 gratis!

Arra Lifte Harmanschlag: : 50 % Ermäßigung auf die Tageskarte, oder in Begleitung 1+1 gratis!

Schilifte Freistritzsattel: 1 + 1 Tageskarte gratis!

Arabichl-Lift: 1 + 1 Tageskarte gratis!

Schneeberg Sesselbahn GmbH: bis zu 35 % Ermäßigung auf die Tageskarte!

Skilifte Puchenstuben: 30 % Ermäßigung auf die Tageskarte!

Schilifte & Almhaus Hochbärneck: - 20 % auf die Tageskarte!

Weitere tolle Angebote gibt es auch bei:

Sport 2000 Ötscher - Skiverleih im Sport 2000 Ötscher zum halben Preis!

Details und Gutscheine: im aktuellen 1424 Jugendmagazin!

Alle Infos zur kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ und viele weitere Angebote auf www.1424.info.

Artikelfoto: "BuzZzty Wolff" / www.jugendfotos.de





Jubilare Jänner bis März 2015



Jänner 2015

Karl Bräuer, Drösiedl 24	50. Geburtstag
Michael Dvorsky, Neue Siedlung 6	50. Geburtstag
Franz Stuchlik, Schwarzenberg 27	50. Geburtstag
Gerda Strohmer, Kleingöpfritz 31	50. Geburtstag
Aloisia Bräuer, Kleingöpfritz 10	60. Geburtstag
Maria Semper, Pfaffenschlag 36	60. Geburtstag
Maria Stuchlik, Schwarzenberg 27	85. Geburtstag
Karl Leidenfrost, Arnolz 24	85. Geburtstag
Maria Löffler Arnolz 11	90. Geburtstag

Februar 2015

Reinhard Simon, Pfaffenschlag 132	50. Geburtstag
Maria Weiss, Neue Siedlung 11	60. Geburtstag
Ing. Josef Preisl, Pfaffenschlag 116	60. Geburtstag
Erna Flicker, Rohrbach 20	65. Geburtstag
Erika Merth, Eisenreichs 15	65. Geburtstag
Charlotte Apfelthaler, Johannessiedlung 14	70. Geburtstag
Elfriede Breier, Kleingöpfritz 18	75. Geburtstag
Elfriede Seitz, Pfaffenschlag 9	75. Geburtstag
Hedwig Erhart, Artolz 26	80. Geburtstag
Erich Kainz, Pfaffenschlag 101	80. Geburtstag
Wilhelmine Böhm, Kleingöpfritz 26	90. Geburtstag

März 2015

Roswitha Bauer, Kleingöpfritz 3	60. Geburtstag
Johann Hitz, Rohrbach 7	75. Geburtstag
Ingeborg Kaltenböck, Pfaffenschlag 94	75. Geburtstag
Josef Schartmüller, Pfaffenschlag 93	80. Geburtstag
Margareta Weber, Großeberharts 25	85. Geburtstag
Otto Naglmeier, Pfaffenschlag 25	85. Geburtstag

Am 20. November feierten Herr und Frau

**Franz und Ingeborg Kaltenböck
aus Pfaffenschlag 94 das Fest
der Goldenen Hochzeit.**

*Für die Gemeinde gratulierten Bgm. Willibald
Pollak und GR Herbert Hauer.*

Franz und Ingeborg Kaltenböck, Günther, Nicola und
Daniel Kaltenböck, Erna Dangl, Willibald Pollak,
Herbert Hauer, Johann Schwingenschlögl, Karl Bartl



Veröffentlichung von Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren

Wir möchten wieder daran erinnern, dass wir in den Gemeindenachrichten immer quartalsweise seit Jahrzehnten die Jubilare (Hauptwohnsitz) unserer Gemeinde im Vorhinein veröffentlichen. Seit 1982 gibt es das NÖ Ehrungsgesetz, welches dies grundsätzlich erlaubt. Falls das jemand nicht will, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Mitteilung an das Gemeindeamt (spätestens 4 Monate vor Jubiläum), damit dies bei der betreffenden Ausgabe berücksichtigt werden kann.

Am 22. November feierte der Ehrenringträger der Gemeinde Pfaffenschlag Herr

**Prof. Franz Xaver Ölzant
aus Pfaffenschlag 49
seinen 80. Geburtstag**

Für die Gemeinde gratulierten Bgm. Willibald Pollak
und Vbgm. Klaus Zimmermann

Franz Xaver und Gertraud Ölzant, Silvester Ölzant,
Marion, Esther und Karoline Dolezel, Ludwig Kroneis,
Willibald Pollak, Johannes Semper, Klaus Zimmermann



Wir begrüßen die neuen Erdenbürger

Lea Breier-Fasching

geb. 09.11.2014

Eltern: Rene Rameder und Sandra
Breier-Fasching, Kleingöpfritz



Darwin Constantin Schmid

geb. 09.11.2014

Eltern: Mag. Sabine Schmid und Reynold
Gonzales, Artolz



Lea Zimmermann

geb. 20.11.2014

Eltern: Martin und Bernadette Zimmermann,
Großeberharts





Mia-Sophie Huber

geb. 21.11.2014

Eltern: Stefan und Christine Huber, Neue Siedlung

Hohe Auszeichnung für Bgm. a. D. Johannes Semper

Am 9. Dezember fand im Landhaus St. Pölten die feierliche Verleihung von Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das Bundesland NÖ statt. **Bürgermeister a. D. Johannes Semper** bekam durch Landeshauptmann Erwin Pröll das

Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ

verliehen. Eine Abordnung unserer Gemeinde durfte der feierlichen Verleihung beiwohnen und wir möchten auf diesem Wege nochmals herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren.



COPYRIGHT: NLK
Pfeiffer

Aus dem Kindergarten

Die Kinder und das Team bedanken sich herzlich **bei Fleischerei Bauer** für Kipferl beim Martinsfest und bei **Fam. Kössner aus Reitzenschlag** für Honig für die Kinder.

Aus der Volksschule

Besuch in der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya



Auf Einladung von Herrn Christian Weinberger durften die SchülerInnen der Volksschule Pfaffenschlag einen Vormittag in der Raiffeisenkasse Waidhofen/Thaya verbringen. Herr Weinberger erzählte den Kindern sehr anschaulich von der Entstehung des Geldes. Sie bekamen Einblicke in die verschiedensten Bereiche einer Bank, wie zum Beispiel das Anlegen eines Sparbuches, die Funktion des Bankomaten und der Geldzählmaschine. Ebenso wurde der Tresorraum besichtigt. Außerdem wurden die Kinder mit einer gesunden Jause verwöhnt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für den schönen Vormittag
bei Herrn Prokurist Weinberger und seinem Team!

Vorstand Elternverein 2014/2015



Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde auch der Vorstand des Elternvereines neu gewählt:

Obfrau: Birgit Knap

Obfrau Stv: Martina Spielhofer und Katja Bauer

Schriftführer: Alexandra Hauer

Schriftführer Stv: Michaela Hofstetter

Kassier: Nicola Apfelthaler

Kassier Stv: Beate Stark

Kassaprüfer: Claudia Trinko und Michaela Bauer

Reise in die Vergangenheit



Für die SchülerInnen der Volksschule Pfaffenschlag gab es am 10. Dezember 2014 einen Unterricht der besonderen Art. Frau Maria Semper, Frau Stefanie Flicker und Frau Traude Ölzant erzählten aus ihrer Kindheit in der Kriegs- und Nachkriegszeit. Geduldig wurden die vielen Fragen, die die Kinder vorbereitet hatten, beantwortet. Das Hauptinteresse galt den Themen Schule und Unterricht. Gespannt lauschten alle den interessanten Beiträgen, die manchmal humorvoll aber auch traurig stimmten. Sogar ein Griffel für die Schiefertafel konnte bestaunt werden. Natürlich wollten die Kinder auch wissen, wie damals die Adventzeit und Weihnachten gefeiert wurde. Sie staunten, als sie erfuhren, dass jedes Kind sich vom Christkind nur ein Geschenk wünschen durfte. Die Aussage: „Wir waren glücklich, wenn wir spielen durften und etwas zu essen hatten“, hat alle Zuhörer sehr berührt.



**WENN'S WIRKLICH
WICHTIG IST, DANN
LIEBER MIT DER POST.**



SPENDENAKTION MIT ROTEM KREUZ, NÖ-GEMEINDEN, WKO NÖ UND POST SAMMLUNG FÜR BEDÜRFTIGE MENSCHEN IN NIEDERÖSTERREICH

Unter dem Motto „Schenken Sie ein zweites Weihnachten“ kann jeder am 10. Januar von 9 bis 12 Uhr nicht benötigte Weihnachtsgeschenke bei allen Post Partnern in Niederösterreich abgeben. Die Geschenke (idealerweise Güter des täglichen Bedarfs, Körperpflege Haushaltsmittel) werden von Post Partnern entgegen genommen, von der Post befördert und vom Roten Kreuz an bedürftige Menschen in Niederösterreich übermittelt. Als Dank werden die Spender an diesem Tag beim Post Partner zum Frühstück eingeladen.

Die Aktion der Post, den niederösterreichischen Gemeinden, der Wirtschaftskammer Niederösterreich und dem Roten Kreuz findet im Rahmen des Niederösterreichischen Tags der Post Partner statt. Alle 343 Post Partner präsentieren an diesem Tag ihre Leistungen und Services für die Bevölkerung. Und die nimmt das Angebot gerne in Anspruch. Zusätzlich wird durch die Post Partnerschaft die lokale Wirtschaft gestärkt. Zusammen mit den 106 Postfilialen versorgen die Post Partner alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit Postdienstleistungen.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Österreichische Post AG
Mag. Ingeborg Gratzer
Presse & interne Kommunikation
Tel.: +43 (0) 57767 24730
ingeborg.gratzer@post.at

RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION 2015

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2015 eine Rattenbekämpfungsaktion angeordnet und es wird hiezu folgende Kundmachung veröffentlicht:

Gemäß § 3 der Verordnung des Gemeinderates vom 16.12.2003 über die planmäßige Vertilgung von Ratten wird kundgemacht, dass durch die Fa. Michael Singer, Assanierungsgesellschaft, 1120 Wien, Bonygasse 20 im Frühjahr bzw. Sommer 2015 im Gemeindegebiet von Pfaffenschlag eine RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION durchgeführt wird.



Die Preise betragen pro Haus oder Objekt:

Bau und Schrebergartenhütte	€ 7,00
Siedlungs- und ebenerdige Einfamilienhäuser	€ 12,00
mehrgeschossige Wohnhäuser	€ 14,50
Landwirtschaften	€ 14,50
Wohnhausanlage pro Wohnpartei	€ 5,30

Alle Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte der in der Gemeinde Pfaffenschlag liegenden Grundstücke sind verpflichtet, den behördlichen Anordnungen sowie den Anweisungen der mit der Durchführung der Rattenbekämpfung betrauten Personen nachzukommen. Insbesondere haben sie diesen Personen das Betreten der Häuser und Grundstücke zu gestatten und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Weihnachtsbaum

Der Christbaum am Hauptplatz in Pfaffenschlag stammt heuer von der **Fam. Rudolf und Ingrid Polt aus der Johannessiedlung 19.**

Ein aufrichtiges Dankeschön für dieses freundliche Entgegenkommen.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an **Herrn Alfred Schuecker**, der, wie jedes Jahr, unentgeltlich den Christbaumtransport durchgeführt hat und auch beim Aufstellen tatkräftig mithalf.

Die Ortsbevölkerung von **Kleingöpfritz** möchte sich bei der **Fam. Willibald und Elisabeth Pollak** für die Spende des Christbaumes bei der Kapelle Kleingöpfritz herzlich bedanken. Das Aufstellen wurde von OV Karl Breier-Fasching, Franz Süss sowie Werner und Gerhard Dangl unentgeltlich durchgeführt.

Der **Christbaum in Artolz** stammt von der **Fam. Alfred und Maria Schuecker**, die Ortsbevölkerung von Artolz bedankt sich dafür herzlich.



Weihnachtskindergarten

Die **Landjugend Pfaffenschlag** hat sich wieder bereit erklärt, den schon bewährten Weihnachtskindergarten abzuhalten. Sie werden dabei wieder von **Frau Inge Kainz und Frau Erna Zach** unterstützt, bei denen sie sich auf diesem Wege recht herzlich bedanken wollen. Den Eltern wird so die Möglichkeit geboten, ihre letzten Weihnachtsvorbereitungen in aller Ruhe treffen zu können.



Folgendes wäre bitte zu beachten:

Anmeldung: **nicht erforderlich**
Datum: **24. Dezember 2014**
Zeit: **13.00 bis 16.00 Uhr**
Ort: **Kindergarten Pfaffenschlag**
Alter: **3 – 8 Jahre – bitte unbedingt einhalten!!!!**
Transport: **die Kinder müssen von Ihnen gebracht und auch wieder abgeholt werden (spätestens 16,00 Uhr)**
Unkostenbeitrag: **Freie Spenden**

Bitte geben Sie Ihren Kindern unbedingt Hausschuhe mit!

Blutspendeaktionen - Rotes Kreuz

Die beiden Blutspendeaktionen, die wir im vergangenen Jahr im Gemeindesaal durchgeführt haben, erbrachten insgesamt **149 Blutkonserven.**

Einen aufrichtigen Dank im Namen jener, denen mit Ihrer großzügigen Blutspende geholfen werden konnte.

Auch im Jahr 2015 werden wir wieder 2 Blutspendeaktionen starten. Wir hoffen, es können wieder so viele wie möglich an diesen Aktionen teilnehmen, welche am 14. Mai sowie 20.

August 2015 stattfinden. Weitere Informationen dazu folgen rechtzeitig.

Da bei den Blutkonserven fast immer ein Engpass besteht, würde ich Sie ersuchen, mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten sich an den Blutspendeaktionen recht zahlreich zu beteiligen.



Das Waldviertel für alle, die nicht mehr weg wollen.

Seit fast 6 Jahren arbeiten wir für die Positionierung des Waldviertels als attraktiver Wohnstandort – und es zahlt sich aus!

Othmar Pruckner hat es in seinem neuen Waldviertel-Reiseführer (Falter Verlag) auf den Punkt gebracht: Wer dauerhaft sein Herz verloren hat und für immer ins Waldviertel ziehen will: Die Plattform www.wohnen-im-waldviertel.at und die 56 engagierten Gemeinden, die dahinter stehen, sind behilflich.



4.500 neue Waldviertler und Waldviertlerinnen in nur einem Jahr.

Dass jährlich sehr viele Menschen ihr Herz an eine der schönsten Regionen Österreichs verlieren, bestätigt auch die Statistik Austria. In der aktuellen Wanderungsstatistik wies sie für das Jahr 2013 das vierte Mal in Folge eine positive Wanderungsbilanz für das Waldviertel aus. *Mehr Menschen zogen in die Region, als aus der Region weggezogen.* Konkret gründeten 4.501 Personen in diesem einen Jahr ihren Hauptwohnsitz in einer Gemeinde des Waldviertels. (1.331 davon aus Wien. 1.153 aus dem Ausland.)

So wollen wir leben.

Warum es wichtig ist, dass wir uns bemühen, dass die Waldviertler hier weiter leben können und dass neue Waldviertler zu uns ziehen, betont Nina Sillipp (Projektmanagerin von „Wohnen im Waldviertel“) immer wieder: „Weil nur so unsere Gemeinden und Dörfer lebenswert bleiben, weil es nur so möglich ist, Schulen und Nahversorger zu erhalten und weil wir nur so genügend Mitglieder haben, die sich in unseren Vereinen engagieren!“



Werden Sie Waldviertel-BotschafterIn!

Helfen Sie mit, werden Sie Waldviertel-BotschafterIn und motivieren Sie Menschen dazu hier zu bleiben oder herzuziehen.

Die richtigen Argumente dafür erhalten Sie von uns:

www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

Als **Dankeschön** bekommen Sie eine Botschafter-Mappe samt Abzeichen und werden im Frühling zum Waldviertel-Fest eingeladen!



Junges Wohnen in PFAFFENSCHLAG

JUNGES WOHNEN ...
... Förderschiene vom Land NÖ
speziell für junge Leute unter 35 Jahre

6 Wohnungen in MIETE

- ✓ ca. 54 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz je Einheit
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung des Landes NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 18 kWh/m²a
> NIEDRIGENERGIEBAUWEISE

Unser Auftrag:
Ihr neues **WOHLFÜHL-Zuhause!**
JETZT unverbindlich anmelden!



Projekt in Planung - voraussichtl. **Frühjahr 2015 Baubeginn**
mehr Informationen zum Projekt auf
www.waldviertel-wohnen.at bzw. **02846/7015**

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 15
f +43(0)2846 70 15-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Jänner bis März 2015

JÄNNER

- 5. 1.** 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Sportplatz Pfaffenschlag
ab 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gasthaus Fraissl
- 14. 1.** Busfahrt **Seniorenball - St.Pölten**
- 23. 1.** 14.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Feuerwehrhaus - Pfaffenschlag



FEBER

- 5. 2.** 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Parkplatz Gasthaus Hilde Meyer
ab 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im Gasthaus Hilde Meyer
- 13. 2.** 14.00 Uhr **Seniorenachmittag im Gemeindesaal**
Musik: " Die Vagabunden"
- 25. 2.** 13.00 Uhr Bezirkspreisschnapsen in Ludweis



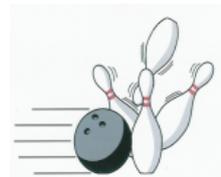
MÄRZ

- 5. 3.** 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt FF-Haus Gr.Eberharts
ab 19.00 Uhr Gemütliches Treffen im FF- Haus in Gr.Eberharts



Dia-Vortrag von Fritz Deisenhammer in Planung

Sonstige Aktivitäten



- Nordic - Walking** jeden Montag - 9.00 Uhr - Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag
- Kegeln** jeden Dienstag - 18.00 Uhr - GH - Schmitmeier in Dobersberg
- Senioren-
Gymnastik** jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumturnsaal - Waidhofen a. d. Thaya

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Maria Bartl erhältlich

**Der Seniorenbund wünscht allen Bewohnern der Gemeinde
ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2015**

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318

Fritz Deisenhammer

Organisationsreferent
Tel. 86190



info@belarus-kinder.net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
NÖ Landesjugendreferat;
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



Tschernobyl ist nicht vorbei!



Helfen Sie ganz direkt,
helfen Sie den Kindern persönlich!

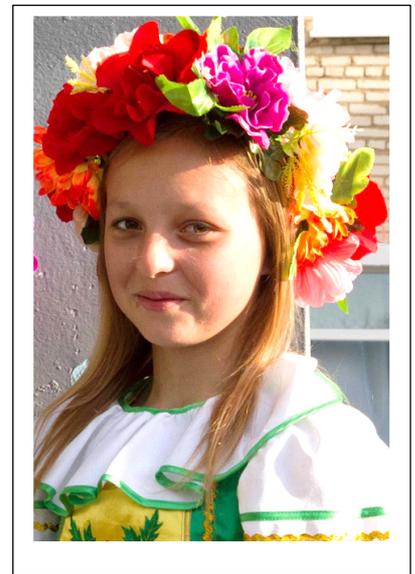
3 Wochen in Österreich
bedeuten Erholung
für Körper und Seele der Kinder

Termine: Sa., 27.6. – So., 19.7.
2015 Sa., 18.7. – So., 9.8.
Sa., 8.8. – So., 30.8.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2015

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Die Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Informationen: Maria Hetzer
02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)
oder 0676 96 04 275
www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net



Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130.— geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind bzw. mehrere Kinder), sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Maria Hetzer

Bitte unterstützen Sie diese Kinder!
Bitte melden Sie sich!

Leitung, Organisation u. Durchführung
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

St. Pölten, Ende 2014/ Anfang 2015

Unterstützt durch



Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekenbank AG
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX



PAPIEREBITTE

Ganz einfach Ihr Zuhause analysieren. Mit dem Energieausweis der EVN.

Der Energieausweis ist eine Art Typenschein Ihres Gebäudes und enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses. Mit dem Energieausweis der EVN entscheiden Sie sich für beste Qualität.

Er beinhaltet neben der eigentlichen Berechnung auch eine kostenlose Beratung, die Gebäudebegehung durch einen EVN Energieberater sowie Tipps zu Förderungen und Möglichkeiten der Energieeinsparung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

Die EVN ist immer für mich da.



BLUT SPENDEN UND GEWINNEN!



3X WOHLFÜHLTAGE

Gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen für einen Aufenthalt in einem Falkensteiner Hotels & Residences Ihrer Wahl in Österreich. Yakult ermöglicht Ihnen damit eine erholsame Auszeit!



3X TICKETS FÜR FREQUENCY

Gewinnen Sie einen von drei Festival-Pässen für jeweils zwei Personen für das legendäre Musikfestival. Erleben Sie die einzigartige Festivalstimmung mit mehr als einhundert Acts in drei Tagen, von Rock bis Pop und Electronic. Dieser Preis wird Ihnen von Wüstenrot zur Verfügung gestellt.



3X DAS „KLEINE DANKESCHÖN“

Gewinnen Sie eines von drei Packages für jeweils vier Personen aus der Serie das „kleine Dankeschön“ von Jollydays. 64 Erlebnisse zur Auswahl: Entspannende Wellness-Erlebnisse warten ebenso wie sportliche Herausforderungen in freier Natur oder kleine, kulinarische Geschmacksreisen.



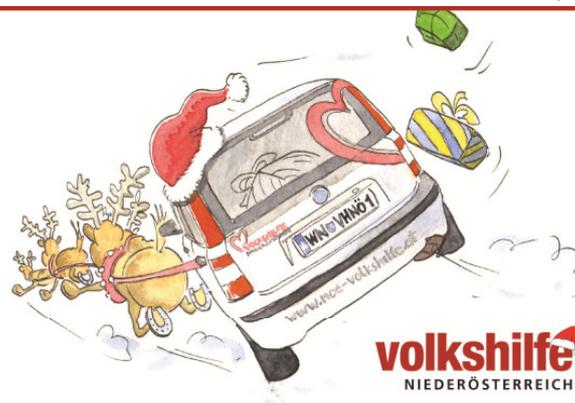
BLUT SPENDEN RETTET LEBEN
www.blut.at
0800 190 190

SO KANN ICH GEWINNEN:

Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarten – einfach in der Zeit vom **1. Dezember 2014 bis 31. Jänner 2015** beim Roten Kreuz **Blut spenden**. Die Gewinner werden aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab **11. Februar 2015** telefonisch verständigt.

Sollte es Ihnen im betreffenden Zeitraum nicht möglich sein Blut zu spenden, so sind Sie von der Teilnahme nicht ausgeschlossen. Bitte melden Sie sich auf der Homepage www.blut.at/Wintergewinnspiel zur Teilnahme an.

Eine Barablitze ist nicht möglich. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden. Fotos: fotolia.com, Wüstenrot, Jollydays



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

Pflege und Betreuung zuhause

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: **0676 / 8676**
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2014



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

RIESEN-BÄRENKLAU

Heracleum mantegazzianum Somier & Levier



Jungpflanze



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungflächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferabbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung

führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtausbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DER
ABFALLWIRTSCHAFT IM VERWALTUNGSBEZIRK
WAIDHOFEN AN DER THAYA

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Pfaffenschlag

Was wird in den **Altstoffsammelzentren (ASZ)** alles kostenfrei übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** ist jener Abfall der auf Grund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw;
- **Bau- bzw. Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Problemstoffe** = Medikamente, Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, usw;
- **Elektroaltgeräte** = Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw;
- **Tausch von NÖLI's** = Altspeisefettsammlung;
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien u. Altschuhe** in Säcken, Schuhe paarweise verschnürt;
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus **Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor** usw. auch für **Gewerbebetriebe** (Entsorgungsnachweis);
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigung;
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben**
lose d.h. nicht gebündelt um Qualität kontrollieren zu können sowie die dazugehörenden Netze und Bänder getrennt in Säcken oder in Big Bag`s anliefern;
- **Baum- und Strauchschnitt** Stammholz, Schwachholz mit mind. 1cm Durchmesser;
- **Christbäume** frei von Christbaumschmuck und Lametta;
- **Restmüllsäcke bzw. Windsäcke mit der Aufschrift GVA** =Übernahme kostenfrei;



KOSTENPFLICHTIG: Restmüll, Grünschnitt, Altreifen und Windschutzscheiben;

Info`s gibt es am täglichen Abfallberatertelefon (02842/51223)
oder im Internet unter www.abfallverband.at/waidhofen

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya,
Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen an der Thaya – Amtsleiter GF Robert Altschach



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN
DER ABFALLWIRTSCHAFT IM
VERWALTUNGSBEZIRK WAIDHOFEN



ABFUHRKALENDER 2015

für die Gemeinde Pfaffenschlag

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Mo, 22.12.14	Di, 14.07.15	Sa, 20.12.14	Fr, 19.12.14	Fr, 23.01.15
Mi, 07.01.15	Di, 21.07.15	Mo, 19.01.15	Fr, 13.02.15	Fr, 20.03.15
Di, 20.01.15	Di, 28.07.15	Mo, 16.02.15	Sa, 11.04.15	Sa, 16.05.15
Di, 03.02.15	Di, 04.08.15	Mo, 16.03.15	Sa, 06.06.15	Fr, 10.07.15
Di, 17.02.15	Di, 11.08.15	Mo, 13.04.15	Fr, 31.07.15	Fr, 04.09.15
Di, 03.03.15	Di, 18.08.15	Mo, 11.05.15	Fr, 25.09.15	Sa, 31.10.15
Di, 17.03.15	Di, 25.08.15	Mo, 08.06.15	Fr, 20.11.15	Mo, 21.12.15
Di, 31.03.15	Di, 01.09.15	Mo, 06.07.15		
Di, 14.04.15	Di, 08.09.15	Mo, 03.08.15		
Di, 28.04.15	Di, 15.09.15	Mo, 31.08.15		
Di, 05.05.15	Di, 22.09.15	Mo, 28.09.15		
Di, 12.05.15	Di, 29.09.15	Di, 27.10.15		
Di, 19.05.15	Di, 06.10.15	Mo, 23.11.15		
Mi, 27.05.15	Di, 13.10.15	Sa, 19.12.15		
Di, 02.06.15	Di, 20.10.15			
Di, 09.06.15	Mi, 28.10.15			
Di, 16.06.15	Di, 10.11.15			
Di, 23.06.15	Di, 24.11.15			
Di, 30.06.15	Mi, 09.12.15			
Di, 07.07.15	Mo, 21.12.15			



ACHTUNG !

Sämtliche Behälter sind ab 6:00 Uhr
morgens zur Abholung
bereitzustellen.

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223

www.abfallverband.at/waidhofen; e-mail: office@gvawt.at

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM PFAFFENSCHLAG

jede 4. WOCHE im MONAT am FREITAG von 10:00 – 14:00 Uhr

jeden 3. SAMSTAG im GERADEN MONAT von 08.30 – 11.30 Uhr

Termine:

Fr, 23.01.15, Sa, 21.02.15, Fr, 27.02.15, Fr, 27.03.15, Sa, 18.04.15, Fr, 24.04.15,

Fr, 22.05.15, Sa, 20.06.15, Fr, 26.06.15, Fr, 24.07.15, Fr, 28.08.15, Fr, 25.09.15,

Sa, 17.10.15, Fr, 23.10.15, Fr, 27.11.15, Sa, 19.12.15

Jänner bis März 2015

Jänner

5.	Montag	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Sportplatz Pfaffenschlag
7.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
15.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
19.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
20.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
23.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Gelber Sack
23.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
31.	Samstag	ab 20,00 Uhr	Feuerwehrball FF Kleingöpfritz - Festhalle Kleingöpfritz

Februar

3.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
5.	Donnerstag	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Parkplatz Gasthaus Meyer
13.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapier
13.	Freitag	14,00 Uhr	Seniorenachmittag im Gemeindesaal Pfaffenschlag
16.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
17.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
19.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
21.	Samstag	08,30-11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
27.	Freitag	10,-14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet

März

3.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
5.	Donnerstag	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt FF-Haus Großeberharts
7.	Samstag	vormittag	Schneerosenrallye
7.	Samstag	13, - 18,00 Uhr	Ostermarkt i.d.Festhalle Kleingöpfritz - DEV Kleingöpfritz
8.	Sonntag	9. - 18,00 Uhr	Ostermarkt i.d.Festhalle Kleingöpfritz - DEV Kleingöpfritz
16.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
17.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
19.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
20.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Gelber Sack
27.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
31.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 24. Dezember besteht ab ca. 10 Uhr die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Pfarrkirche und bei der Fleischerei Bauer abzuholen.

